

Volt ruft EU-Bürger*innen in Bamberg zur Teilnahme an der Kommunalwahl am 8. März auf

- > **Viele Bamberger*innen mit EU-Pass wissen nicht, dass sie bei der Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahl wahlberechtigt sind**
- > **Volt ruft im Sinne einer lebendigen Demokratie zur Wahl auf**

Bamberg, 13. Februar 2026

Volt ruft EU-Bürger*innen in Bamberg zur Teilnahme an der Kommunalwahl am 8. März auf

Volt Bamberg hat im Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern festgestellt, dass viele EU-Bürger*innen, die in Bamberg leben, nicht wissen, dass sie bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 wahlberechtigt sind. Dabei dürfen alle EU-Staatsangehörigen, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Bamberg haben, sowohl den Oberbürgermeister als auch den Stadtrat wählen.

„Wer hier lebt, und einen EU-Pass hat, darf auch mitentscheiden“, erklärt Dr. Hans-Günter Brünker, Stadtrat und Oberbürgermeisterkandidat von Volt. „Es ist wichtig, dass möglichst viele Wahlberechtigte von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen. Jede Stimme stärkt unsere lokale Demokratie.“

Auch Laura Kuttler, Juristin und Spitzenkandidatin auf der Volt-Liste für den Stadtrat, betont: „Das kommunale Wahlrecht für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger ist gelebtes Europa vor Ort. Leider wissen viele Menschen – teilweise auch auf Grund von Sprachbarrieren – nicht, dass sie wählen dürfen. Deshalb bitten wir alle: Informieren Sie Ihr Umfeld und erzählen Sie es weiter.“

EU-Bürger*innen, die ordnungsgemäß mit Hauptwohnsitz in Bamberg gemeldet sind, werden automatisch in das Wählerverzeichnis aufgenommen und erhalten vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Sollte keine Wahlbenachrichtigung ankommen, empfiehlt Volt, sich rechtzeitig an das Wahlamt der Stadt Bamberg zu wenden und die Eintragung ins Wählerverzeichnis zu prüfen. Auch ohne Wahlbenachrichtigung ist eine Stimmabgabe möglich, sofern eine Wahlberechtigung besteht und ein gültiger Ausweis vorgelegt wird.

Volt Bamberg ruft alle Wahlberechtigten auf: Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und gehen Sie am 8. März wählen.